

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

Dokument-ID: ngo-tools-avv

Version: 1.1.1

Status: Freigegeben

Einstufung: Öffentlich

Stand: 2026-09

Versionierungsdatum: 2026-09-02

Gemäß: Art. 28 DSGVO

Auftragsverarbeiter: Help NGO gGmbH, Gaisbergring 10, D-78086 Brigachtal

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag konkretisiert die datenschutzrechtlichen Rechte und Pflichten, die sich aus der Nutzung von NGO.Tools ergeben, soweit wir für dich personenbezogene Daten verarbeiten. Er wird zwischen dir (als Verantwortliche*r im Sinne der DSGVO, nachfolgend „Auftraggeber“) und uns (NGO.Tools als Dienstanbieter, nachfolgend „Auftragnehmer“) geschlossen und gilt ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses über die Nutzung von NGO.Tools. Dieser AVV ist Bestandteil unseres Nutzungsvertrags (siehe AGB). Im Falle von Widersprüchen zwischen diesem AVV und den übrigen Vertragsbedingungen gehen die Regelungen dieses AVV in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten vor.

1. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

1.1 Gegenstand des Auftrags

Der Auftragnehmer übernimmt für den Auftraggeber die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag im Sinne von Art. 4 Nr. 8 DSGVO. Diese Vereinbarung regelt die Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit allen Verarbeitungsvorgängen personenbezogener Daten, die der Auftragnehmer zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen von NGO.Tools für den Auftraggeber vornimmt. Der konkrete Gegenstand der Verarbeitung ergibt sich aus dem Hauptvertrag über die Nutzung von NGO.Tools (Leistungsbeschreibung und AGB). Allgemein umfasst der Auftrag das Bereitstellen der SaaS-Plattform NGO.Tools sowie zugehöriger IT-Dienstleistungen (Hosting, Speicherung, Übermittlung und Bereitstellung von Daten entsprechend den Funktionen der Plattform).

1.2 Dauer des Auftrags

Die Dauer dieses Auftrags zur Datenverarbeitung entspricht der Laufzeit des Hauptvertrags (Nutzungsvertrags) zwischen den Parteien. Der AVV beginnt mit Beginn des Nutzungsverhältnisses und endet automatisch mit dessen Beendigung. Endet der Hauptvertrag, verarbeiten wir keine personenbezogenen Daten nur noch, soweit und solange dies zur Abwicklung der Vertragsbeendigung

(z.B. Datenexport auf dein Verlangen, Löschung) oder zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Die Bestimmungen dieses AVV gelten insoweit über das Vertragsende hinaus bis zur endgültigen Löschung oder Rückgabe der Daten fort.

2. Art und Zweck der Verarbeitung

2.1 Art der Verarbeitung

Wir verarbeiten für dich alle Arten von Vorgängen im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DSGVO, die zur Erbringung der vertraglichen Leistungen notwendig sind. Dies umfasst insbesondere das Erheben, Erfassen, Organisieren, Speichern, Anpassen oder Verändern, Auslesen, Abfragen, Verwenden, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung sowie das Einschränken, Löschen oder Vernichten von Daten; jeweils soweit dies im Rahmen deiner Nutzung von NGO.Tools erforderlich ist.

2.2 Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns erfolgt ausschließlich, um die vertraglich vereinbarten Leistungen von NGO.Tools für dich als Auftraggeber zu erbringen. Dazu gehören insbesondere das Zurverfügungstellen von Funktionen zur Verwaltung deiner Organisationsdaten, zur Kommunikation mit euren Mitgliedern/Unterstützern, zur Organisation von Projekten und Veranstaltungen, zur Dokumentation von Spenden und anderen Vorgängen sowie alle weiteren in der Leistungsbeschreibung genannten Zwecke der Plattform. Eine Verarbeitung zu anderen, darüberhinausgehenden eigenen Zwecken des Auftragnehmers (z.B. zu Werbezwecken) oder zur Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Ausnahmen gelten nur, wenn eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder du als Auftraggeber ausdrücklich in eine weitergehende Nutzung eingewilligt hast.

3. Art der Daten und Kategorien der betroffenen Personen

3.1 Art der verarbeiteten Daten

Welche konkreten personenbezogenen Daten verarbeitet werden, bestimmst grundsätzlich du als Auftraggeber durch deine Nutzung von NGO.Tools. Im Rahmen von NGO.Tools können unter anderem folgende Datenarten/-kategorien verarbeitet werden:

- Stammdaten: z.B. Name, Titel, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) von natürlichen Personen.
- Kommunikationsdaten: z.B. Inhalte von Schriftverkehr oder Notizen, die über die Plattform erfasst werden (Korrespondenz mit Mitgliedern, Protokolle).
- Mitglieder-/Spenderdaten: z.B. Informationen zu Vereinsmitgliedschaften, Spenden oder Förderbeiträgen (Höhe, Datum, Zweck), Bankverbindungsdaten (sofern für Lastschriften erfasst), Mitgliedsnummern, Geburtstage, Eintritts-/Austrittsdatum.

- **Veranstaltungs-/Projektdaten:** z.B. Anmeldedaten von Teilnehmern, Teilnahme- und Engagement-Historie, Ergebnisse oder Berichte von durchgeführten Projekten.
- **Nutzungsdaten:** z.B. Login-Daten, IP-Adressen, Geräteinformationen, Zeitpunkt und Art der innerhalb der Software durchgeführten Aktionen (zur Protokollierung und Nachvollziehbarkeit von Änderungen).
- **Sonstige Inhalte:** Jegliche weiteren Informationen, die du eigenständig in Freitextfeldern, Dateiuploads oder Notizen speicherst. Hierunter könnten im Einzelfall auch besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, religiöse Zugehörigkeit) fallen, falls du solche Daten eingibst. Es obliegt deiner Verantwortung, solche sensiblen Daten nur bei Notwendigkeit und in Einklang mit dem Gesetz zu verarbeiten. Hinweis: Die Plattform erfordert keine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten oder von Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen (Art. 9 und 10 DSGVO). Solltest du derartige Informationen dennoch einstellen, musst du dafür sorgen, dass hierfür die Voraussetzungen der DSGVO erfüllt sind (z.B. ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen). Wir behandeln alle gespeicherten Daten vertraulich und nach denselben hohen Sicherheitsstandards, weisen jedoch darauf hin, dass du im Umgang mit sensiblen Daten besondere Sorgfalt walten lassen solltest.

3.2 Kategorien betroffener Personen

Von der Datenverarbeitung können (je nach deiner Nutzung der Plattform) verschiedene Personengruppen betroffen sein, insbesondere:

- **Mitglieder/Angehörige deiner Organisation:** Personen, die Mitglied, Mitarbeiter, Ehrenamtliche oder sonst in deine Organisation eingebunden sind und deren Daten du in NGO.Tools verwaltest.
- **Spender und Unterstützer:** Natürliche Personen, die deine Organisation finanziell oder ideell unterstützen (z.B. Spender, Paten, Förderer) und deren Kontaktdaten oder Beitragsinformationen erfasst werden.
- **Veranstaltungsteilnehmer/Klienten:** Personen, die an Veranstaltungen, Seminaren, Projekten deiner Organisation teilnehmen oder Leistungen empfangen und deren Daten (Anmeldung, Teilnahme, Feedback) du möglicherweise erfasst.
- **Kommunikationspartner:** Personen, mit denen deine Organisation in Kontakt tritt, z.B. Newsletter-Empfänger, E-Mail-Korrespondenzpartner, Ansprechpartner bei Partnerorganisationen, falls deren Daten über die Plattform verwaltet werden.

Du als Auftraggeber stellst sicher, dass die betroffenen Personen von der Datenverarbeitung wissen (z.B. durch eure Datenschutzhinweise) und dass eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer Daten vorliegt. Wir haben keine direkte Beziehung zu den Betroffenen (außer im Rahmen unseres möglichen Supports dir gegenüber) und agieren rein im Hintergrund als Datenverarbeiter.

4. Verantwortlichkeit und Weisungen

4.1 Verantwortung des Auftraggebers

Du bist im Verhältnis zu den betroffenen Personen der Verantwortliche (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) für die Verarbeitung der in NGO.Tools hinterlegten personenbezogenen Daten. Du bist daher für die Einhaltung der Datenschutzvorschriften, insbesondere der Rechtmäßigkeit der Datenerhebung und -verarbeitung, allein verantwortlich. Das umfasst u.a., dass du die Betroffenen über die Verarbeitung informierst, gegebenenfalls erforderliche Einwilligungen einholst oder andere Rechtsgrundlagen sicherstellst, deine Verarbeitungsverzeichnisse führst und die Rechte der Betroffenen wahrst.

4.2 Weisungsrecht

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich gemäß deinen dokumentierten Weisungen (Art. 29 DSGVO). Diese Vereinbarung und der Hauptvertrag (AGB) stellen die initiale Weisung zur Durchführung der vertraglich geschuldeten Verarbeitung dar. Im Rahmen der Plattformnutzung gibst du uns konkludent Weisungen (z.B. durch Eingabe von Daten, Versenden von Nachrichten über das System, Ändern von Einstellungen). Darüberhinausgehende Anweisungen (z.B. Löschung oder Herausgabe bestimmter Daten) hast du uns mindestens in Textform (z.B. per E-Mail) zu erteilen. Mündliche Weisungen werden von uns ebenfalls umgesetzt, müssen jedoch von dir umgehend schriftlich oder in Textform bestätigt werden.

4.3 Prüfung der Weisungen

Wir werden Weisungen, die offensichtlich außerhalb des vereinbarten Leistungsumfangs liegen oder erkennbar rechtswidrig sind, nicht ausführen und dich umgehend darauf hinweisen. In solchen Fällen werden wir die Verarbeitung aussetzen, bis du uns bestätigst, dass die Weisung angepasst oder zurückgezogen wurde. Solltest du dennoch auf einer offensichtlich unrechtmäßigen Weisung bestehen, sind wir berechtigt, die Durchführung der entsprechenden Verarbeitung zu verweigern. Ist uns eine Prüfung der Weisung im Einzelfall nicht zumutbar (z.B., wenn wir keinen Einblick in den Rechtskontext haben), werden wir dich darauf hinweisen und dürfen ggf. die Zusammenarbeit insoweit beenden.

4.4 Dokumentation von Weisungen

Du solltest alle erteilten Weisungen und deren Änderungen dokumentieren (z.B. Aufbewahrung von E-Mails mit Anweisungen). Auch wir werden Weisungen und deren Umsetzung intern dokumentieren (z.B. Protokollierung administrativer Eingriffe auf dein Verlangen).

5. Pflichten des Auftragnehmers (unsere Pflichten als Auftragsverarbeiter)

Wir als Auftragnehmer übernehmen im Rahmen dieses AVV folgende Pflichten, um die Sicherheit und den Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten und die Anforderungen des Art. 28 Abs. 3 DSGVO zu erfüllen:

- **Weisungsgebundene Verarbeitung:** Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen dieses Vertrags und gemäß deinen Weisungen. Ohne deine Weisung werden wir Daten nicht für andere Zwecke verarbeiten, nicht an Dritte weitergeben oder die Betroffenen über die Verarbeitung informieren. Sollten wir von einer Behörde oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Herausgabe von Daten verpflichtet sein, werden wir, sofern zulässig, dich vorab darüber informieren.
- **Vertraulichkeit:** Wir stellen sicher, dass alle Personen, die bei uns Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben (Mitarbeiter oder beauftragte Dienstleister), zur strengen Vertraulichkeit verpflichtet sind. Sie dürfen die Daten ausschließlich entsprechend deinen Weisungen und im zur Aufgabenerfüllung nötigen Umfang verarbeiten. Wir schulen unsere Mitarbeiter regelmäßig in Datenschutzbelangen. Deine Daten und die Daten deiner Betroffenen behandeln wir streng vertraulich.
- **Sicherheit der Verarbeitung:** Wir ergreifen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Das umfasst insbesondere Maßnahmen, um die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste sicherzustellen. Einen Überblick über unsere implementierten Sicherheitsmaßnahmen findest du im Anhang Technische und Organisatorische Maßnahmen (TOM) zu diesem Vertrag (bzw. auf unserer Webseite im Bereich Datenschutz/Sicherheit). Diese Maßnahmen umfassen u.a. Zutrittskontrollen (geschützte Rechenzentren), Zugangskontrollen (Benutzerauthentifizierung, Rechteverwaltung), Weitergabekontrollen (verschlüsselte Datenübertragung, Logging von Datenabrufen), Eingabekontrollen (Protokollierung von Änderungen), Auftragskontrollen (Vertragsschluss und Weisungsbindung mit Subunternehmern), Verfügbarkeitskontrollen (regelmäßige Backups, Notfallpläne) sowie Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Maßnahmen. Wir passen die getroffenen Maßnahmen bei Bedarf an die Entwicklung von Technik und Risiko an, wobei das vertraglich vereinbarte Schutzniveau nicht unterschritten wird.
- **Unterstützung des Auftraggebers:** Wir unterstützen dich, unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der uns zur Verfügung stehenden Informationen, bei der Einhaltung deiner Pflichten als Verantwortlicher. Dies betrifft insbesondere die Ausübung der Betroffenenrechte (siehe Ziffer 8), die Sicherstellung der Datensicherheit, die Meldung von Datenschutzverletzungen an Aufsichtsbehörden und Betroffene (siehe unten) sowie ggf. die Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen (DPIAs) einschließlich vorheriger Konsultationen der Aufsichtsbehörde (Art. 35, 36 DSGVO). Falls du unsere Unterstützung bei solchen Pflichten benötigst, gib uns rechtzeitig Bescheid. Soweit die Unterstützung nicht bereits im Leistungsumfang enthalten ist, können wir für darüberhinausgehenden Aufwand eine angemessene Vergütung verlangen; außer der Unterstützungsbedarf wurde durch einen von uns zu vertretenden Verstoß ausgelöst.

- **Meldung von Datenschutzvorfällen:** Werden uns Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, die bei uns im Rahmen dieses Auftrags verarbeitet werden, bekannt (z.B. Datenpannen, Sicherheitsvorfälle), so werden wir dich unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) darüber informieren. Die Meldung erfolgt in der Regel an die von dir benannte Kontaktadresse für Datenschutz oder, falls keine spezifische benannt ist, an die im Kundenkonto hinterlegte Hauptkontakt-E-Mail. In der Meldung werden wir die Art der Verletzung, die potenziell betroffenen Datenkategorien und -mengen, die bekannten und möglichen Auswirkungen sowie die von uns ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung und Schadensbegrenzung mitteilen. Falls nicht alle Informationen sofort verfügbar sind, werden wir dir zunächst eine Zwischennachricht geben und weitere Details schrittweise nachliefern. Wir werden zudem alle uns zur Verfügung stehenden Maßnahmen ergreifen, um den Vorfall einzudämmen und den Schaden zu minimieren, und dich über Fortschritte informieren.
- **Umgang mit Anfragen betroffener Personen:** Sollten wir eine Anfrage oder ein Gesuch von betroffenen Personen direkt erhalten, das eigentlich dich als Verantwortlichen betrifft (z.B. Auskunftersuchen, Löschverlangen), werden wir diese Anfrage unverzüglich an dich weiterleiten und die Person darauf verweisen, sich an dich zu wenden. Wir werden ohne deine Weisung keine Auskünfte an die betroffene Person erteilen oder Daten eigenmächtig berichtigen/löschen. Mit den in diesem Vertrag geregelten Mitteln (wie Funktionen in der Software oder auf Weisung durchführbaren Maßnahmen) unterstützen wir dich dabei, solche Ersuchen zu erfüllen.
- **Löschung und Rückgabe von Daten:** Nach Beendigung des Hauptvertrags (oder früher auf deine Weisung) werden wir sämtliche personenbezogenen Daten, die wir für dich verarbeiten, gemäß deiner Entscheidung entweder löschen oder an dich zurückgeben. Wenn du keine konkrete Weisung gibst, werden wir die Daten nach Vertragsende löschen (wie in AGB-Abschnitt 8.5 beschrieben). Auf Wunsch werden wir dir vor der Löschung eine Datenträgerkopie oder einen Export der Daten übergeben, sofern technisch umsetzbar. Die Löschung von Daten auf unseren aktiven Systemen erfolgt spätestens 30 Tage nach Vertragsende. Etwaige darüber hinaus bestehende Sicherungskopien werden gemäß unseren Backup-Routinen überschrieben und endgültig gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt; so lange solche Pflichten bestehen, werden die betreffenden Daten von uns gesperrt und nicht aktiv verarbeitet.
- **Nachweise und Audits:** Wir werden dir alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung unserer Pflichten nach Art. 28 DSGVO zur Verfügung stellen. Dazu gehören z.B. aktuelle Zertifizierungen oder Prüfberichte zu unseren Sicherheitsmaßnahmen, falls vorhanden, oder die Beantwortung angemessener Auskunftersuchen. Du bist berechtigt, dich nach vorheriger Absprache durch eigene Audits von der Einhaltung dieses AVV und der datenschutzrechtlichen Vorgaben zu überzeugen. Wir ermöglichen dir oder einem von dir beauftragten, unabhängigen Prüfer Inspektionen in unseren Geschäftsräumen und IT- Systemen, die der Auftragsverarbeitung dienen. Solche Vor-Ort-Prüfungen müssen mit angemessener Frist (mindestens 14 Tage vorher) angekündigt werden und dürfen unseren Geschäftsbetrieb nicht unzumutbar beeinträchtigen. Wir können verlangen, dass du und der von dir beauftragte Prüfer eine angemessene Vertraulichkeitserklärung unterzeichnen, bevor die Inspektion beginnt; insbesondere, um die Vertraulichkeit der Daten anderer Kunden zu schützen. Direkt konkurrierende Unternehmen von uns dürfen wir als Prüfer ablehnen. In der Regel reicht dir

zur Überprüfung unserer Pflichten die Einsicht in bereitgestellte Nachweise (z.B. unsere Dokumentation zu technischen und organisatorischen Maßnahmen). Eine Vor- Ort-Inspektion soll nur erfolgen, wenn diese Unterlagen begründete Zweifel offenlassen oder es einen konkreten Anlass (z.B. ein Sicherheitsvorfall) gibt. Sollten wir umfangreiche Unterstützung bei einer von dir initiierten Prüfung leisten müssen, die über die Zurverfügungstellung vorhandener Informationen hinausgeht, können wir dafür eine angemessene Vergütung verlangen, sofern wir keinen Datenschutzverstoß verursacht haben, der die Prüfung notwendig macht. Über solche eventuell entstehenden Kosten informieren wir dich vorab.

- Benennung eines Ansprechpartners/Datenschutzbeauftragten: Soweit gesetzlich erforderlich, haben wir einen Datenschutzbeauftragten bestellt bzw. einen verantwortlichen Datenschutz-Ansprechpartner benannt. Du kannst diesen unter der E-Mail-Adresse datenschutz@ngo.tools kontaktieren. Bitte verwende diese Kontaktmöglichkeit ausschließlich für datenschutzbezogene Anliegen im Rahmen dieses AVV.

6. Unterauftragsverhältnisse (Einsatz von Subunternehmern)

6.1 Genehmigung zur Unterbeauftragung

Du gestattest uns, zur Erbringung unserer vertraglichen Leistungen geeignete Subunternehmer im Sinne von Art. 28 Abs. 2 DSGVO einzusetzen. Die Beauftragung erfolgt unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Anforderungen. Eine aktuelle Liste unserer eingesetzten Subunternehmer kannst du jederzeit bei uns anfordern.

6.2 Aktuell eingesetzte Dienstleister und ihre Einordnung

Die eingesetzten Auftragsverarbeiter, deren weitere Unterauftragnehmer und eigenverantwortliche Anbieter sind in **Anlage 1** dieses AVV aufgeführt, damit ihre jeweilige Rolle nachvollziehbar bleibt. Nur Anbieter, die dort als Auftragsverarbeiter oder weitere Auftragsverarbeiter eingeordnet sind, fallen unter die Regelungen dieses Abschnitts.

Die Anlage nennt ihren Stand. Änderungen der Anlage erfolgen nach dem Verfahren in Abschnitt 6.3 und werden durch eine aktualisierte Anlage mit neuem Stand wirksam, ohne dass sich der übrige Vertragstext ändert.

6.3 Informationspflicht und Widerspruchsrecht

Beabsichtigen wir, neue Subunternehmer einzusetzen oder bestehende zu ersetzen, informieren wir dich mindestens 14 Tage im Voraus. Du kannst binnen dieser Frist aus wichtigem datenschutzbezogenem Grund widersprechen. Erfolgt kein Widerspruch, gilt deine Zustimmung als erteilt. Im Fall eines berechtigten Widerspruchs werden wir eine alternative Lösung anbieten oder ggf. ein Sonderkündigungsrecht einräumen.

6.4 Verpflichtung der Subunternehmer

Mit allen eingesetzten Subunternehmern wird ein Vertrag nach Art. 28 Abs. 4 DSGVO geschlossen, der diese zur Einhaltung aller relevanten Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben verpflichtet. Wir bleiben dir gegenüber für deren Handlungen verantwortlich.

6.5 Subunternehmer in Drittländern

Bei Auftragsverarbeitern oder weiteren Auftragsverarbeitern außerhalb der EU oder des EWR stellen wir sicher, dass die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind. Je nach Anbieter kommen insbesondere ein Angemessenheitsbeschluss, eine gültige Zertifizierung nach dem EU-US Data Privacy Framework oder EU-Standardvertragsklauseln mit erforderlichen ergänzenden Maßnahmen in Betracht. Für Anbieter mit gemischter Rolle gilt dies nur, soweit sie Daten als Auftragsverarbeiter für uns verarbeiten.

7. Pflichten des Auftraggebers (deine Pflichten)

Auch du als Auftraggeber hast im Rahmen dieses AVV bestimmte Pflichten zu erfüllen, um die Datenverarbeitung datenschutzkonform und sicher zu gestalten:

- **Gesetzmäßigkeit der Datenbereitstellung:** Du stellst uns nur solche personenbezogenen Daten zur Verarbeitung bereit, deren Verarbeitung du entsprechend den einschlägigen Datenschutzbestimmungen (insbesondere Art. 6 DSGVO) vornehmen darfst. Insbesondere holst du erforderliche Einwilligungen der Betroffenen ein oder gewährleistest auf andere Weise die Rechtmäßigkeit (z.B. Vertragsbeziehung zu den Betroffenen oder berechtigtes Interesse) und klärst die Betroffenen über die Datenverarbeitung auf.
- **Aktualität und Richtigkeit:** Du bist dafür verantwortlich, die bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten aktuell und korrekt zu halten. Sollten dir Fehler auffallen (z.B. falsche Angaben), wirst du diese (soweit möglich) selbst berichtigen oder uns entsprechende Weisung zur Berichtigung geben.
- **Betroffenenrechte wahrnehmen:** Es obliegt dir als Verantwortlichem, die Rechte der Betroffenen (z.B. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch) zu gewährleisten. Wenn Betroffene sich an dich wenden, wirst du deren Anfragen fristgerecht bearbeiten. Soweit hierfür unsere Mitwirkung erforderlich ist (z.B. besondere Abfragen, Datenexporte oder Löschungen), wirst du uns entsprechende Weisungen erteilen und wir unterstützen dich gemäß Ziffer 5.
- **Meldung von Verstößen:** Falls du Fehler oder Unregelmäßigkeiten bei unserer Verarbeitung feststellst oder Hinweise auf Datenschutzverstöße erkennst (z.B. durch einen Hinweis eines Betroffenen oder einer Behörde), wirst du uns unverzüglich informieren, damit wir gemeinsam etwaige Probleme beheben können. Du bist für etwaige Meldungen an Aufsichtsbehörden oder Betroffene verantwortlich, wir unterstützen dich dabei gemäß Ziffer 5.
- **Kontrollrechte ausüben:** Du machst von den in diesem AVV eingeräumten Kontroll- und Auditrechten in verantwortungsbewusster Weise Gebrauch. Sollte dir dabei Mängel oder Beanstandungen

auffallen, teilst du uns diese umgehend mit. Du siehst davon ab, Informationen über unsere Sicherheitsmaßnahmen für andere Zwecke als zur Kontrolle der Vertragsdurchführung zu verwenden oder an Unbefugte weiterzugeben (Geheimhaltungspflicht).

- **Weisungen geben:** Du erteilst uns klare und eindeutige Weisungen, wenn du bestimmte Verarbeitungsschritte wünschst. Insbesondere entscheidest du eigenverantwortlich über Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten während der Vertragslaufzeit und teilst uns solche Wünsche mit. Kommt es zu Änderungen bei den zu verarbeitenden Daten, dem Zweck oder der Art der Verarbeitung, informierst du uns, damit dieser AVV ggf. angepasst werden kann.
- **Entgelte für Zusatzleistungen:** Solltest du Leistungen anfordern, die über die vertraglich vereinbarten Leistungen hinausgehen (z.B. umfangreiche Unterstützungsleistungen bei Datenschutz-Folgenabschätzungen oder behördlichen Anfragen), trägst du die dafür vereinbarte oder nach Aufwand berechnete Vergütung, sofern wir dich darauf hingewiesen haben und es sich nicht um Leistungen handelt, die wegen eines von uns verschuldeten Verstoßes notwendig wurden.
- **Datenschutzbeauftragter des Auftraggebers:** Du teilst uns auf Nachfrage die Kontaktdaten deines Datenschutzbeauftragten (sofern deine Organisation gesetzlich zur Benennung verpflichtet ist) oder einer anderen für Datenschutz zuständigen Ansprechperson mit, um eine effiziente Kommunikation in Datenschutzfragen zu ermöglichen.

8. Rechte der betroffenen Personen

Die Wahrung der Betroffenenrechte nach Art. 12–23 DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, etc.) ist primär deine Pflicht als Verantwortlicher. Wir unterstützen dich dabei im Rahmen unserer Möglichkeiten (siehe Pflichten des Auftragnehmers). Sollte sich eine betroffene Person direkt an uns wenden, um eines dieser Rechte auszuüben, werden wir (ohne deine Weisung) weder Auskunft erteilen noch Daten berichtigen oder löschen. Wir werden das Anliegen unverzüglich an dich weiterleiten und die betroffene Person darauf verweisen, sich an dich als zuständigen Verantwortlichen zu wenden. Gleichzeitig informieren wir dich über die Art des Anliegens, damit du fristgerecht reagieren kannst. Du wirst die Betroffenenanfragen dann in eigener Verantwortung bearbeiten. Soweit hierfür unsere Mitwirkung notwendig ist, gibst du uns entsprechende Weisungen (z.B. „bitte lösche alle Daten der Person X“ oder „exportiere mir die Daten der Person Y“), und wir führen dies aus bzw. stellen dir Funktionen dafür bereit. Fristen, die für die Bearbeitung der Betroffenenrechte gelten (in der Regel ein Monat ab Antragseingang), hast du zu überwachen. Erteilen wir aufgrund deiner Weisung einem Betroffenen Auskunft oder geben Daten heraus, geschieht dies stets in deinem Namen. Du prüfst die Auskunftserteilung inhaltlich und rechtlich. Für etwaige Ansprüche von Betroffenen, die daraus entstehen, dass du deinen Verpflichtungen nicht nachgekommen bist, stellst du uns nach Maßgabe der AGB (Freistellungsklausel) frei.

9. Haftung und Schadensersatz

9.1 Innenverhältnis

Die in unserem Hauptvertrag (AGB, Abschnitt 9) vereinbarten Haftungsbeschränkungen gelten auch für diesen AVV, soweit es um die Haftung zwischen uns und dir geht. Das bedeutet insbesondere, dass wir dir gegenüber für Verstöße im Rahmen der Auftragsverarbeitung nur im dort geregelten Umfang haften. Umgekehrt gelten etwaige Haftungsausschlüsse oder -begrenzungen zugunsten von dir uns gegenüber entsprechend.

9.2 Außenverhältnis gegenüber Betroffenen

Werden wir von einem Betroffenen aufgrund eines angeblichen Datenschutzverstoßes auf Schadensersatz in Anspruch genommen, der deinen Verantwortungsbereich betrifft (oder umgekehrt du wegen unseres Verschuldens), werden wir uns gegenseitig unverzüglich informieren und unterstützen. In Ansehung der Betroffenen haften wir und du entsprechend Art. 82 DSGVO. Im Innenverhältnis zwischen uns und dir gilt: Jeder trägt den Schaden selbst, soweit er ihn verursacht hat. Wurde ein Schaden gemeinsam verursacht, tragen wir und du den Schaden im Verhältnis der jeweiligen Verantwortungsanteile. Wurde einer von uns von einem Betroffenen vollständig in Anspruch genommen, obwohl der andere den Schaden (mit)verursacht hat, wird der in Anspruch Genommene im Innenverhältnis entsprechend anteilig freigestellt.

9.3 Geldbußen

Sollten einer Partei von einer Aufsichtsbehörde Geldbußen auferlegt werden, weil die jeweils andere Partei ihre Verpflichtungen aus diesem AVV oder der DSGVO verletzt hat, so verpflichtet sich die verantwortliche Partei, die andere im Innenverhältnis von solchen Geldbußen freizustellen. Dies gilt nicht, soweit im Außenverhältnis eine Partei aufgrund eigener Verantwortlichkeit zu Recht mit einer Geldbuße belegt wurde.

9.4 Keine Arbeitnehmerhaftung

Im Verhältnis zu uns verzichtest du darauf, Ansprüche gegen unsere Mitarbeiter oder Subunternehmer direkt geltend zu machen, sondern wendest dich stets an uns als Auftragnehmer. Wir übernehmen die Verantwortung im Rahmen dieses Vertrags, sodass du dich an uns als juristische Person hältst.

9a. Kirchliche Stellen (DSG-EKD und KDG)

Bist du eine kirchliche Stelle, für die nach Art. 91 DSGVO eigenes Datenschutzrecht gilt (etwa eine Kirchengemeinde, ein Kirchenkreis oder eine Einrichtung der Diakonie oder der Caritas), gilt ergänzend:

- Anstelle von Art. 28 DSGVO gilt für die Auftragsverarbeitung **§ 30 DSG-EKD** (evangelisch) beziehungsweise **§ 29 KDG** (katholisch). Verweise dieses AVV auf die DSGVO gelten sinngemäß als Verweise auf die entsprechenden Vorschriften deines Rechts.

- Wir unterwerfen uns hinsichtlich deiner Daten der Kontrolle der für dich zuständigen kirchlichen Datenschutzaufsicht und unterstützen dich bei Anfragen von dort.
- Verletzungen des Datenschutzes melden wir dir so, dass du deine Fristen gegenüber der kirchlichen Aufsicht (§ 32 DSG-EKD, § 33 KDG) wahren kannst.
- Die Pflichten dieses Abschnitts geben wir an Unterauftragsverarbeiter weiter, die Zugang zu deinen Daten haben, soweit dein Recht das verlangt.

Teile uns deine Zuordnung als kirchliche Stelle in Textform mit, damit wir sie in unserem Verzeichnis führen. Vereine ohne kirchliche Zuordnung betrifft dieser Abschnitt nicht.

10. Vertragslaufzeit, Beendigung und Schlussbestimmungen

10.1 Laufzeit und Kündigung

Dieser AVV tritt mit Unterzeichnung bzw. mit Abschluss des Hauptvertrags in Kraft und bleibt so lange in Kraft, wie wir für dich personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten (Laufzeit des Hauptvertrags und ggf. Nachlauf für Löscharbeiten). Eine ordentliche Kündigung dieses AVV getrennt vom Hauptvertrag ist ausgeschlossen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses AVV liegt insbesondere vor, wenn uns die Fortführung der Auftragsverarbeitung wegen gravierender Verstöße gegen Datenschutzvorschriften oder Weisungen unzumutbar wird oder wenn du auf einer unzulässigen Weisung beharrst (siehe 4.3). Im Falle einer berechtigten außerordentlichen Kündigung dieses AVV durch dich sind wir verpflichtet, deine Daten nach deinen Weisungen herauszugeben oder zu löschen.

10.2 Anpassungen dieses AVV

Sollten neue gesetzliche Vorgaben, gerichtliche Entscheidungen oder behördliche Anforderungen Änderungen an diesem AVV erforderlich machen, werden wir dir eine entsprechende Anpassung vorschlagen. Für das Änderungsverfahren gilt, sofern zulässig, dass in den AGB (Abschnitt 12) beschriebene Verfahren entsprechend. Soweit dies nicht ausreichend ist (z.B., weil die Aufsichtsbehörde eine bestimmte Klausel verlangt), werden wir mit dir eine einvernehmliche Lösung anstreben. Unwesentliche Änderungen (wie Aktualisierung von Kontaktinformationen oder Referenzen auf gesetzliche Normen) dürfen wir auch ohne dein Einverständnis vornehmen, werden dich aber informieren.

10.3 Vorrang und Rangfolge

Dieser AVV ist Bestandteil der zwischen uns geschlossenen Vereinbarungen. Bei Widersprüchen zwischen diesem AVV und anderen Vereinbarungen (insb. den AGB) gehen die Bestimmungen dieses AVV hinsichtlich der Datenverarbeitung vor. In allen nicht geregelten Punkten gelten ergänzend die Bestimmungen des Hauptvertrags.

10.4 Schriftform und Mitteilungen

Ergänzungen und Änderungen dieses AVV bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei Textform (z.B. E-Mail) ausreicht, sofern keine strengere Form gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies gilt auch für einen Verzicht auf diese Formerfordernis. Die Kommunikation im laufenden Betrieb (z.B. Weisungen, Meldungen) kann in Textform erfolgen. Wesentliche rechtliche Erklärungen im Zusammenhang mit diesem AVV (z.B. Kündigung) sollen jedoch aus Beweisgründen schriftlich oder zumindest per E-Mail an die jeweils benannte Ansprechperson erfolgen.

10.5 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses AVV unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Regelung werden die Parteien eine wirksame Regelung vereinbaren, die der unwirksamen inhaltlich möglichst nahekommt und dem Zweck dieses Vertrags entspricht. Entsprechendes gilt für etwaige Vertragslücken.

10.6 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für diesen AVV gilt (vorbehaltlich spezielleren Datenschutzrechts) das Recht, das auf den Hauptvertrag anwendbar ist (siehe AGB-Abschnitt 13.1). Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem AVV ist der Gerichtsstand des Hauptvertrags (siehe AGB - Abschnitt 13.2), soweit nicht in Art. 79 Abs. 2 DSGVO etwas Abweichendes vorgesehen ist.

Anlage 1: Liste der Unterauftragsverarbeiter und eingesetzten Anbieter

Stand: 2026-08-28. Diese Anlage wird nach dem Verfahren in Abschnitt 6.3 fortgeschrieben; maßgeblich ist die Fassung mit dem jüngsten Stand.

ANBIETER	ZWECK	SITZ	EINORDNUNG
Hetzner Online GmbH	Hosting der Plattform NGO.tools und gegebenenfalls Nextcloud-Instanzen	Deutschland	Auftragsverarbeiter
Mindee	Automatische Erkennung von Rechnungsdaten (OCR)	Frankreich	Auftragsverarbeiter
IONOS SE	KI-gestützte Analyse von Bankverwendungszweck en	Deutschland	Auftragsverarbeiter
Brevo	Newsletter-Versand	Deutschland und Frankreich	Auftragsverarbeiter

ANBIETER	ZWECK	SITZ	EINORDNUNG
BotCore	Technische Bereitstellung von NGOLI, Chat-Sitzungen und Supportübergaben	Deutschland	Auftragsverarbeiter
Anthropic PBC	Sprachmodell für NGOLI-Antworten	USA	Weiterer Auftragsverarbeiter von BotCore; Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO
Google LLC (Gemini)	Embeddings und Wissenssuche für NGOLI; Empfänger bei jeder Anfrage	USA	Weiterer Auftragsverarbeiter von BotCore; Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO
Stripe	Zahlungsabwicklung	Irland und USA	Je nach Verarbeitung eigenverantwortliche Stelle oder Auftragsverarbeiter
finAPI GmbH	Bankdatenbindung	Deutschland	Auftragsverarbeiter
GoCardless	SEPA-Lastschriften	Vereinigtes Königreich	Je nach Verarbeitung eigenverantwortliche Stelle oder Auftragsverarbeiter
DeepL SE	Übersetzungsdienst; beauftragt über die nanuc GmbH	Deutschland	Weiterer Auftragsverarbeiter der nanuc GmbH
DigitalOcean LLC	Sicherungen, DNS und ergänzende Infrastruktur	USA; Speicherort der Sicherungen ist Frankfurt am Main	Auftragsverarbeiter
Twingle GmbH	Spendenformulare und Spendenprojekte	Deutschland	Eigenverantwortliche Stelle, soweit Twingle Zwecke und Mittel selbst festlegt
Postale	Betrieb der E-Mail-Postfächer	Frankreich und USA (Betrieb auf AWS)	Auftragsverarbeiter

ANBIETER	ZWECK	SITZ	EINORDNUNG
Lettermint	Versand von System- und Benachrichtigungsnachrichten, löst Brevo ab	Europäische Union	Auftragsverarbeiter
Topol	Editor für E-Mail-Vorlagen, neue Vorlagen	Europäische Union	Auftragsverarbeiter
Unlayer	Editor für E-Mail-Vorlagen, Bestandsvorlagen; KI-Funktionen über OpenAI und Anthropic	USA	Auftragsverarbeiter
ApisOS FZE (IBAN-Validator)	Formale Prüfung von Bankverbindungen	Vereinigte Arabische Emirate; kein Angemessenheitsbeschluss	Auftragsverarbeiter; Übermittlung nur auf Grundlage geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO
BunnyWay d.o.o. (Bunny)	Auslieferung von Dateien, Bildern und Schriften	Slowenien, Auslieferungsstandorte weltweit	Auftragsverarbeiter
Facade BV (Flare)	Fehlerberichte mit Mandantenkontext, Aufbewahrung 40 Tage	Belgien	Auftragsverarbeiter
Laravel Holdings Inc. (Laravel Forge)	Bereitstellung und Wartung der Produktionsserver, Vollzugriff	USA	Auftragsverarbeiter
OnlineBrief24 (letterei.de Postdienste GmbH)	Briefversand auf Papier, etwa Zuwendungsbestätigungen und Rundschreiben	Deutschland, Winsen (Luhe)	Auftragsverarbeiter
Adresslabor	Adressprüfung und Anreicherung von Anschriften	Deutschland	Auftragsverarbeiter

ANBIETER	ZWECK	SITZ	EINORDNUNG
Mailgun	Versand von System- und Benachrichtigungsnachrichten, konfigurierte Alternative	Deutschland und Belgien; Unterauftragskette reicht in die USA und nach Indien	Auftragsverarbeiter
nanuc GmbH	Entwicklung, Wartung und technischer Betrieb der Plattform; Zugriff auf Produktiv-, Sicherungs- und Protokolldaten zur Aufgabenerfüllung	Deutschland	Auftragsverarbeiter
Jörg Zwiener – KI-Wissenssysteme	Konzeptions- und Beratungsleistungen zu Recht, Sicherheit, Architektur und Wissensbasis; lesender Zugriff auf Systeme und Supportdaten	Deutschland	Auftragsverarbeiter